

## Informationen für Patientinnen

### Hinweis

Diese Broschüre möchte Sie mit den wichtigsten Eigenschaften von Jaydess® vertraut machen und ergänzt die Gebrauchsinformation, aber ersetzt nicht das ärztliche Aufklärungsgespräch.



# Willkommen bei **Jaydess®**

Jeder setzt **unterschiedliche Prioritäten** und im Moment gehört eine Schwangerschaft für Sie nicht dazu. Deswegen hat Ihnen Ihre Gynäkologin/Ihr Gynäkologe Jaydess® empfohlen.

Wahrscheinlich haben Sie einige Fragen zu Jaydess®.

## Diese Broschüre zeigt Ihnen:

• Jaydess® im Kurzprofil .....	4
• So wirkt Jaydess® .....	6
• Der erste Tag mit Jaydess® .....	8
• Die Zeit mit Jaydess® nach dem Einsetzen .....	9
• FAQ – häufige Fragen zu Jaydess® .....	14
• Verträglichkeit von Jaydess® .....	16
• Jaydess®-Fakten auf einen Blick .....	18

Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gynäkologin/Ihren Gynäkologen.

# Jaydess® im Kurzprofil

Jaydess® besteht aus einem **kleinen flexiblen T-Körper aus weichem Kunststoff-Material** und bietet eine **sehr hohe Verhütungssicherheit – ohne regelmäßig eine Verhütungsmethode anwenden zu müssen**. Jaydess® kommt mit einer geringeren Hormonmenge aus, da sie „vor Ort“ in der Gebärmutter eine geringe Menge des Gelbkörperhormons (Gestagen) Levonorgestrel kontinuierlich freisetzt – genau dosiert, um zuverlässig vor einer Schwangerschaft zu schützen.

## Mögliche Vorteile von Jaydess®:

- **Hohe Verhütungssicherheit**
- **Keine Unsicherheiten in der Verhütung** durch
  - Vergessen der regelmäßigen Anwendung einer Verhütungsmethode
  - Magen-Darm-Beschwerden
  - Reisebedingte Zeitverschiebungen oder
  - mögliche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten
- Diese Verhütungsmethode enthält selbst kein synthetisches Eibläschenhormon (Follikelhormon, Östrogen) und ist damit **östrogenfrei** – in der Regel bleiben bei Jaydess® aber **die natürlichen zyklischen Hormonverläufe und damit verbunden der Eisprung erhalten**, wodurch die körpereigene Hormonproduktion der Frau erhalten bleibt und die Frau selber Östrogene und Gestagene bildet.
- **Meist kürzere, schwächere, seltener und weniger schmerzhafte monatliche Blutungen**, bis unter Umständen gar keine Monatsblutungen mehr unter Jaydess® auftreten.

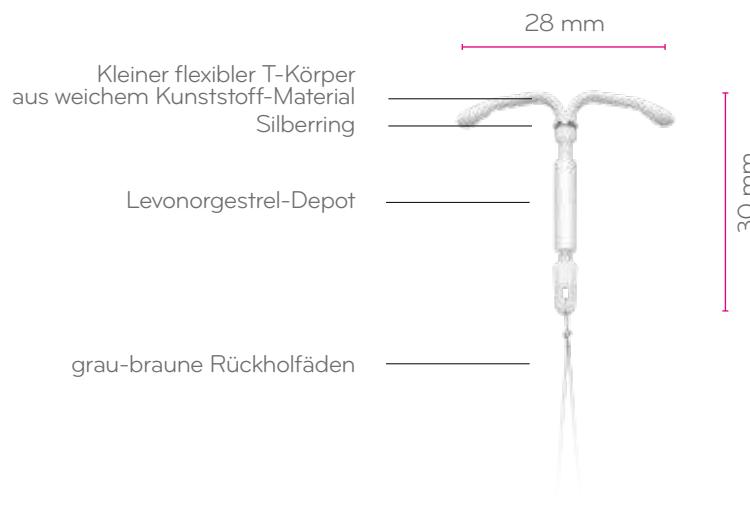


Abbildung in Originalgröße

# So wirkt Jaydess®

Jaydess® wird von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt in die Gebärmutter eingesetzt.

Dort gibt sie kontinuierlich eine geringe Menge des Gestagens Levonorgestrel ab und **schützt somit gleich auf 3 Arten** vor einer Schwangerschaft.

Auch wenn geringe Mengen des Levonorgestrels aus Jaydess® ins Blut übergehen, wird unter Jaydess® im Gegensatz zur Pille und den anderen hormonellen Verhütungsmethoden, wie z. B. dem Verhütungsring, -pflaster, -implantat oder -spritze, der Eisprung nicht systematisch gehemmt.

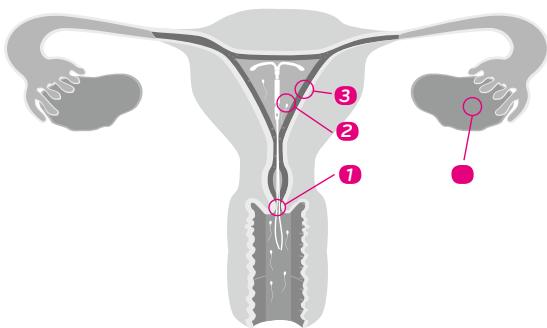
Der natürliche weibliche hormonelle Zyklus bleibt also in der Regel unter der Anwendung von Jaydess® erhalten.

Sollten Sie sich innerhalb des bis zu 3-jährigen Verhütungsschutzes schon eher für eine Schwangerschaft entscheiden, kann Jaydess® jederzeit entfernt werden und Sie können bereits im ersten Zyklus nach dem Entfernen von Jaydess® wieder Ihrem natürlichen Niveau entsprechend schwanger werden.

## Verhütungssicherheit mit Jaydess®

Jaydess® ist eine der zuverlässigsten Methoden zur Empfängnisverhütung – sofort nach dem Einsetzen. Jaydess® wirkt verlässlich über 3 Jahre, Anwendungsfehler durch Vergessen, z. B. der Pilleneinnahme oder durch Zeitverschiebung oder die Wechselwirkung mit anderen Medikamenten oder Magen-Darm-Problemen, sind nach heutigem Kenntnisstand nicht möglich.

Jaydess® wirkt **3-fach verhütend** in der Gebärmutter:



- 1 Verdickter Schleimpfropf im Gebärmutterhals, sodass keine Spermien in die Gebärmutter aufsteigen können.
- 2 Gehemmte Aktivität der Spermien, sodass keine Befruchtung einer Eizelle stattfinden können sollte.
- 3 Verminderter Aufbau der Gebärmutterhaut, sodass die Einnistung einer Eizelle erschwert wird. Ein zusätzlicher Effekt ist, dass dadurch die monatlichen Blutungen meist schwächer, kürzer, seltener und sogar weniger schmerhaft werden können, bis unter Umständen keine Monatsblutung mehr unter der Anwendung von Jaydess® auftreten können.
- In der Regel bleibt auch während der Anwendung von Jaydess® der natürliche hormonelle Zyklusverlauf der Frau erhalten und der Eisprung (Ovulation) findet weiterhin statt..

# Der erste Tag mit Jaydess®

## Wie zuverlässig ist Jaydess®?

Mit einem Pearl-Index von 0,33 besitzt Jaydess® eine sehr hohe Verhütungssicherheit, denn nur bis zu max. 4 von 1.000 Frauen werden im Verlauf eines Jahres trotz der Anwendung von Jaydess® schwanger.

Zum Vergleich: Wird die Pille perfekt angewendet – also die Einnahme der Pille nie vergessen; es treten keine Magen-Darm-Beschwerden auf und es werden auch keine Medikamente eingenommen, die die Wirkung der Pille abschwächen – dann werden auch nur bis zu 3 von 1.000 Frauen schwanger. Üblicherweise erfolgt die Anwendung aber nicht perfekt und so können bis zu 90 von 1.000 Frauen trotz der Anwendung der Pille schwanger werden. Wird mit dem Kondom verhütet, sind es sogar bis zu 180 von 1.000 Frauen, die trotz Kondom schwanger werden. Und wird nicht verhütet, treten bis zu 850 Schwangerschaften bei 1.000 fruchtbaren Frauen innerhalb eines Jahres auf.

## Wie wird Jaydess® eingesetzt?

Das Einsetzen von Jaydess® ist für Ihre/n geschulte/n Gynäkologin/en ein alltäglicher Vorgang und kein Grund nervös zu sein. Nach einer gynäkologischen Untersuchung, bei der u.a. Größe und Lage der Gebärmutter bestimmt und akute genitale Infektionen oder andere Gegenanzeichen für die Einlage sowie eine eventuelle Schwangerschaft ausgeschlossen werden, wird zunächst der Gebärmutterhals mit einer antiseptischen Lösung behandelt. Als nächstes wird Jaydess® mit Hilfe eines weichen Kunststoff-Röhrchens in die Gebärmutter eingeführt. Die meisten Frauen verspüren

# Die Zeit mit Jaydess® nach dem Einsetzen

dabei ein drückendes, ziehendes Gefühl im Unterbauch, das vergleichbar ist mit dem Gefühl während der Monatsblutung. Die Einlage erfolgt für gewöhnlich während der Menstruationsblutung. Wenn gewünscht bzw. erforderlich oder von Ihrer/m Gynäkologin/en empfohlen, ist auch eine unterstützende Begleitmedikation zur Einlage möglich, jedoch nicht in jedem Fall zwingend erforderlich.

## Was passiert nach der Einlage von Jaydess®?

Nach der Einlage wird Ihr/e Gynäkologe/in meist den korrekten Sitz von Jaydess® überprüfen, was üblicherweise mit Hilfe einer Ultraschalluntersuchung erfolgt. Es kann vorkommen, dass Sie nach dem Einsetzen noch für kurze Zeit ein ziehendes/drückendes Gefühl im Unterbauch verspüren, ähnlich dem Gefühl während der Monatsblutung, das aber normalerweise schnell wieder abklingen sollte. Sollten diese Beschwerden jedoch bestehen bleiben, kontaktieren Sie bitte Ihre/n Gynäkologin/en.

## Was bedeuten die Fäden?

Die zwei Rückholfäden ermöglichen der/m Gynäkologin/en das Entfernen von Jaydess®, indem durch leichten Zug an diesen Fäden Jaydess® aus der Gebärmutter entfernt wird. Außerdem können Sie selbst durch das Ertasten der Fäden am äußeren Muttermund in Ihrer Scheide kontrollieren, dass Jaydess® in Ihrer Gebärmutter liegt. Hierfür müssen Sie aber, wie bei der Einlage eines Tampons zur Monatshygiene üblich, Ihre Hände zuvor sorgfältig reinigen, damit Sie keine Krankheitserreger übertragen. Achten

Sie dabei aber darauf, dass Sie nicht versehentlich an den Fäden ziehen, da sonst die korrekte Lage von Jaydess® in der Gebärmutter nicht mehr gegeben sein könnte. Das gilt auch für den Wechsel von anderen Produkten zur Monatshygiene wie z.B. einer Menstruationstasse.

In jedem Fall sollten Sie zu den von Ihrer/m Ärztin/Arzt empfohlenen Lagekontrollen gehen. Diese werden normalerweise halbjährlich oder jährlich mittels Ultraschall durchgeführt. So kann Ihr/e Ärztin/Arzt überprüfen, dass Jaydess® korrekt liegt und Ihnen einen optimalen Verhütungsschutz gewährleistet.

#### **Kann ich weiterhin Tampons bzw. Menstruationstassen benutzen?**

Ja. Doch seien Sie beim Tampon- bzw. Menstruationstassenwechsel bitte vorsichtig, um sicherzugehen, dass Sie nicht versehentlich an den Rückholfäden von Jaydess® ziehen.

#### **Wie schnell tritt der Verhütungsschutz ein?**

Wenn Jaydess® innerhalb von 7 Tagen nach Beginn Ihrer Menstruationsblutung eingesetzt wird, besteht sofortiger Verhütungsschutz, der für bis zu maximal 3 Jahre Anwendungsdauer erhalten bleibt. Eine Kombination mit Barriermethoden sollte für die ersten 7 Tage einen Infektionsschutz bieten und zusätzlich auch einen Verhütungsschutz, falls das Schirmchen außerhalb der Menstruation eingesetzt wird. Jaydess® wirkt nicht abortiv, d.h. dass Jaydess® nicht zur Notfallverhütung angewendet werden kann.

#### **Schützt Jaydess® vor Geschlechtskrankheiten?**

Nein! Jaydess® schützt zuverlässig vor einer Schwangerschaft, aber nicht vor Geschlechtskrankheiten oder sexuell übertragbaren Erkrankungen wie einer HIV-Infektion. Benutzen Sie aus diesem Grund bitte Kondome, um sich vor sexuell übertragbaren Erkrankungen zu schützen, sollte dies in Ihrem Fall notwendig sein.

#### **Wann und warum sollte ich meinen Gynäkologen/meine Gynäkologin kontaktieren?**

Nach dem Einsetzen von Jaydess® sollten Sie den mit Ihrer/m Gynäkologin/en am Tag der Einlage besprochenen weiteren Lagekontrolltermin wahrnehmen, um den richtigen Sitz von Jaydess® nochmals überprüfen zu lassen. Danach werden jährliche bzw. halbjährliche Kontrolluntersuchungen empfohlen, deren zeitliche Abstände Sie bitte mit Ihrer/m Gynäkologin/en absprechen. Normalerweise wird Jaydess® gut vertragen. Sollten wider Erwarten starke oder ungewohnte Schmerzen im Unterbauch, starke, verlängerte oder ungewohnte Blutungen oder andere Symptome, wie Fieber oder Unwohlsein, auftreten, kontaktieren Sie bitte Ihre/n Gynäkologin/en. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage sorgfältig durch, in welchen Fällen Sie Ihre/n Ärztin/Arzt kontaktieren sollten.

#### **Stört Jaydess® beim Sex?**

Da Ihre Jaydess® in die Gebärmutter eingesetzt wird – und nicht in die Scheide – sollte Jaydess® nicht beim Geschlechtsverkehr stören.

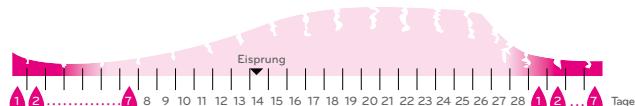
## Wie wirkt sich Jaydess® auf meine Menstruation aus?

Ihr Zyklus begleitet Sie seit der Pubertät: Jeden Monat reift in den Eierstöcken eine Eizelle heran und gelangt zum Eisprung. Findet keine Befruchtung statt, wird diese Eizelle wieder abgebaut und die Gebärmutter schleimhaut, die sich für die Aufnahme einer befruchteten Eizelle aufgebaut hatte, wird abgestoßen. Kurz: Die Menstruation setzt ein. Blutungen, Unterleibskrämpfe und Rückenschmerzen können dafür sorgen, dass sich Frauen an ihren Tagen unwohl fühlen. Auch Frauen, die weniger körperliche Probleme damit haben, sagen, dass die Menstruation sie einschränkt – ob im Urlaub, beim Sport oder beim Sex.

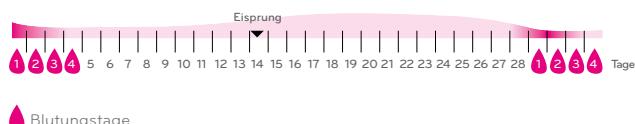
Mit Jaydess® ist das normalerweise anders: Es kommt zwar in der Regel weiterhin zu den natürlichen zyklischen Hormonverläufen und damit einhergehend zum Eisprung, aber die geringe Menge Levonorgestrel, die in die Gebärmutter freigesetzt wird, mindert auch den Aufbau der Gebärmutter schleimhaut. Dadurch wird mit der Zeit die Menstruation durch Jaydess® meistens kürzer, schwächer, seltener und meist auch weniger schmerhaft, bis ggf. mit Jaydess® gar keine Monatsblutungen mehr auftreten können.

Auch wenn Jaydess® grundsätzlich gut verträglich ist und bei Einlage innerhalb von 7 Tagen nach Beginn der Menstruation vom ersten Tag an sicher vor einer Schwangerschaft schützt, müssen Sie Ihrem Körper unter Umständen etwas Zeit geben, sich an die veränderte Situation zu gewöhnen. Es vollzieht sich – wie zuvor beschrieben – eine Veränderung in der Gebärmutter schleimhaut, deren Aufbau gehemmt bzw. vermindert wird. Dieser Prozess kann zwischen 3 und 6 Monaten dauern. In dieser Zeit ist es möglich, dass Zwischenblutungen auftreten oder dass die Periode sich länger

Aufbau der Gebärmutter schleimhaut im natürlichen Monatszyklus ohne die Anwendung einer Verhütungsmethode



Aufbau der Gebärmutter schleimhaut im Monatszyklus mit Jaydess®



hinzieht als gewöhnlich. Wenn Sie Blutungsunregelmäßigkeiten bei sich feststellen, kann es hilfreich sein, ein Blutungstagebuch zu führen oder noch besser die MyIUS-App einzusetzen und zum nächsten Gespräch zu Ihrer/m Gynäkologin/en mitzunehmen. Die MyIUS-App dokumentiert sowohl die Blutungstage sowie das Wohlbefinden und kann mittels künstlicher Intelligenz das Blutungsprofil für 3 Monate vorhersagen.

**Auf lange Sicht werden Ihre Blutungen meist kürzer, schwächer und ggf. auch seltener, bis unter Umständen gar keine Monatsblutung mehr unter Jaydess® auftritt.**

Wenn Sie 6 Wochen lang keine Blutung hatten und befürchten, schwanger zu sein, sollten Sie einen Schwangerschaftstest durchführen, um eine Schwangerschaft auszuschließen. Wenn er negativ ist, brauchen Sie in der Regel keinen weiteren Test durchzuführen, auch wenn Ihre Blutungen weiterhin ausbleiben.

# FAQ – häufige Fragen zu Jaydess®

## **Jaydess® im Vergleich zu anderen Verhütungsmethoden?**

Alle hormonellen Verhütungsmethoden bieten eine sichere Verhütung, wenn sie richtig angewendet werden. Jaydess® kann im Gegensatz zur Pille nicht vergessen werden und es sind nach heutigem Kenntnisstand keine Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten zu beachten. Auch haben Magen-Darm-Probleme keinen Einfluss auf die hohe Verhütungssicherheit von Jaydess®.

## **Kann Jaydess® ausgestoßen werden oder die Gebärmutter verletzen?**

Im Normalfall nicht. Sie liegt gut geschützt in der Gebärmutter und sie können z.B. auch alle sportlichen Aktivitäten vollkommen uneingeschränkt betreiben – Jaydess® wird Sie dabei in der Regel nicht einschränken. Zu den Risiken aller Verhütungsmethoden, die in die Gebärmutter eingelegt werden, gehören aber die Verletzung der Gebärmutter (Perforation, v.a. im Zusammenhang mit der Einlage) oder die spontane Ausstoßung (Expulsion, v. a. im ersten Anwendungsjahr). Eine Perforation kann bei 1-2 von 1.000 nicht-stillenden Frauen auftreten, eine Expulsion bei max. bis zu 5 von 100 Frauen. Das Risiko für eine Perforation der Gebärmutter ist in der Stillzeit erhöht und auch wenn die Frau innerhalb der letzten 9 Monate entbunden hat. Am häufigsten kommt es zur Perforation oder Expulsion in den ersten Anwendungsmonaten bzw. im ersten Anwendungsjahr. Ein sicheres Gefühl geben Ihnen dabei aber die regelmäßigen Lagekontrolluntersuchungen bei Ihrer/m Gynäkologin/en.

## **Meine Menstruation bleibt aus: Bin ich schwanger?**

Generell können die Blutungen unter der Anwendung von Jaydess® schwächer, kürzer und seltener werden oder sogar

ganz ausbleiben, da Jaydess® den Aufbau der Gebärmutter-schleimhaut reduziert. Sollten Sie Schwangerschaftsanzeichen wie Brustspannen oder Übelkeit haben oder die Fäden der Jaydess® nicht mehr in Ihrer Scheide ertasten können, suchen Sie Ihre/n Gynäkologin/en zur Abklärung auf.

## **Wenn Sie schwanger werden möchten?**

Jaydess® wirkt für eine maximale Anwendungsdauer von bis zu 3 Jahren. Sie können Jaydess® aber jederzeit auch schon vorher einfach entfernen lassen. Sobald Jaydess® entfernt ist, können Sie bereits im Folgemonat Ihrem Alter entsprechend schwanger werden. Jaydess hat, wie umfangreiche Studien gezeigt haben, keinen nachteiligen Einfluss auf die spätere Fruchtbarkeit oder die Kindesentwicklung.

## **Jaydess® nach der Geburt und in der Stillzeit?**

Jaydess® kann nach der Geburt, sobald sich die Gebärmutter vollständig zurückgebildet hat (normalerweise nach ca. 6–8 Wochen; bei verzögerter Rückbildung aber auch noch später, z. B. erst nach ca. 12 Wochen), eingelegt werden. Entsprechend der wissenschaftlichen Daten ist kein negativer Einfluss auf die Muttermilch oder die Kindesentwicklung durch Jaydess® bekannt. Wie andere Gestagenprodukte auch, kann Jaydess® somit nach der Geburt bzw. in der Stillzeit angewendet werden.

## **Wie funktioniert der Wechsel?**

Nach Ablauf der 3 Jahre wird Jaydess® gezogen und es kann sofort eine neue Jaydess® eingelegt werden. Ein dazwischen liegendes Jaydess®-freies Intervall ist nicht erforderlich. Wenn sofort nach der Entfernung eine neue Jaydess® eingelegt wird, besteht der Verhütungsschutz ohne Unterbrechung fort.

# Verträglichkeit von Jaydess®

Zwar wird das Levonorgestrel von Jaydess® direkt in die Gebärmutter abgegeben und entfaltet v. a. dort auch die verhütende Wirkung, jedoch gehen geringe Mengen des Levonorgestrels aus der Gebärmutter ins Blut über, wenn auch weniger als bei allen anderen hormonellen Verhütungsmethoden. Somit kann Jaydess® wie jedes Arzneimittel neben den erwünschten Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen – sogenannte Nebenwirkungen – haben, die aber nicht bei jeder Frau auftreten müssen.

Häufiger treten Nebenwirkungen während der ersten Monate nach dem Einlegen auf und klingen bei längerer Anwendung in der Regel ab. Wie alle Medikamente kann also auch Jaydess® Nebenwirkungen verursachen, aber nicht bei jeder Frau müssen welche auftreten. Die Entscheidung für oder gegen Jaydess® sollte daher immer gemeinsam mit Ihrer/m Frauenärztin/-arzt in einem individuellen Beratungsgespräch getroffen werden. Sie/er ist durch die notwendigen Voruntersuchungen genau über Ihren individuellen Gesundheitszustand informiert und kann beurteilen, ob Jaydess® für Sie geeignet ist oder nicht.

Die *sehr häufigen* und *häufigen* Nebenwirkungen entsprechend der Jaydess®-Gebrauchsinformation, die im zeitlichen Zusammenhang mit der Anwendung von Jaydess® beobachtet wurden, jedoch nicht bei jeder Patientin auftreten müssen, werden im Folgenden genannt. Gelegentliche und *seltenen* Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der aktuellen Jaydess®-Gebrauchsinformation:

<https://www.jenapharm.de/gi/jaydess>



**Sehr häufige Nebenwirkungen** (können bei mehr als 1 von 10 Anwenderinnen auftreten):

- Kopfschmerzen
- Bauchschmerzen/Schmerzen im kleinen Becken
- Akne/fettige Haut
- Veränderungen bei der Menstruationsblutung einschließlich stärkere und schwächere Menstruationsblutungen, Schmierblutung, seltene Regelblutungen und Ausbleiben der Blutungen
- Eierstockzysten
- Entzündung der äußeren Geschlechtsorgane und Scheide (Vulvovaginitis)

**Häufige Nebenwirkungen** (können bei 1 bis 10 Anwenderinnen von 100 auftreten):

- Depressive Stimmungen/Depression
- Libidoabnahme
- Gewichtszunahme
- Migräne
- Übelkeit
- Infektionen (Entzündung) des oberen Genitaltrakts
- schmerzhafte Periodenblutung
- Brustschmerz/-beschwerden
- Ausstoßung der Jaydess® (vollständig und teilweise)
- Haarausfall
- Genitaler Ausfluss

**Zur ausführlichen und individuellen Erklärung über Risiken und Nebenwirkungen wenden Sie sich bitte an Ihre/n Gynäkologin/en und lesen Sie sich bitte die Packungsbeilage bzw. Gebrauchsinformation gründlich durch, um mit Ihrer/m Gynäkologin/en etwaige Fragen klären zu können.**

# Jaydess®-Fakten auf einen Blick

## Jaydess verhütet zuverlässig:

- keine Anwendungsfehler durch Vergessen (z. B. der Pilleneinnahme), Magen-Darm-Probleme oder Medikamenteneinnahme möglich
- Pearl-Index: 0,33

## Notizen

## Jaydess ist gut verträglich:

- östrogenfrei
- minimale Gestagenabgabe in die Gebärmutter, nur sehr geringe Mengen gehen ins Blut über, niedrigste tägliche Gestagendosis über 3 Jahre
- der monatliche natürliche hormonelle Zyklus und der damit einhergehende Eisprung bleiben meist erhalten
- Fertilität kehrt in der Regel altersentsprechend zurück

## Jaydess ist komfortabel:

- zuverlässige Verhütung für bis zu 3 Jahre
- die monatliche Blutung wird meist kürzer, schwächer, schmerzärmer, seltener oder hört ganz auf

**DIGITALE IUS-BEGLEITUNG**

---

**EXKLUSIV FÜR JAYDESS®-  
ANWENDERINNEN, CODE: 3333**

**MyIUS-APP** 

IUS = Intrauterinsystem, auch Hormonspirale oder Verhütungsschirmchen genannt



DEUTSCH



## DIGITALE IUS-BEGLEITUNG

EXKLUSIV FÜR JAYDESS®-  
ANWENDERINNEN, CODE: 3333



# MyIUS-APP

IUS = Intrauterinsystem, auch Hormonspirale oder  
Verhütungsschirmchen genannt



### Pharmazeutischer Unternehmer

Jenapharm GmbH & Co. KG

Otto-Schott-Straße 15

07745 Jena

[www.jenapharm.de](http://www.jenapharm.de)

[www.verhuetungscheck.de](http://www.verhuetungscheck.de)

[www.meineverhuetung.de](http://www.meineverhuetung.de)

### Service-Hotline

Telefon: 03641-87 97 444

Telefax: 03641-87 97 49 444

E-Mail: [frauengesundheit@jenapharm.de](mailto:frauengesundheit@jenapharm.de)